

Vorderseite, zuerst beschreiben

Zu Karte 1

Liste A

Sammler: Lehrerin v. Lampe

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hofgeismar

Gemarkung: ^{Revierförsterei} Beberbeck. ^{Gottsbein}

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.	Distrikt 81	Brodsteiger Fähre II	Distrikt 81		Wald	Frühere Furt durch den Sonneback zur Sababurger Mühle.
2.	85	Buchenloch III	Buchenloch		Wald	Die gesamte Revierförsterei Beberbeck war Eichenhute. Nur in 85 u. 90 war Buchenbestand.
3.	90/91	Auf der Vogelhütte I	Distrikt 90/91		Wald	Hier soll früher ein Vogelherd gestanden haben.
4.	92	Nasse Eichen I	" 92		Wald	Heute Fichtenbestand. früher Eichen. viele feuchte Stellen.
5.	96	Luisenhohl X ✓	Liesenhohl		"	Hier waren früher die Beberbecker Tanzlunden für ein sommerliches Tanzfest.
6.	93/94	Langefahren X ✓	Distrikt 93/94		"	reiches Vorkommen v. Adlerfarn
7.	95	Kuhlager III	" 95		"	früher Ruhelager für die Kühe v. Gottsbein, die im Wald weideten.
8.	98	Am runden Loch I oder am tiefen Loch I	" 98 } - }		"	Hier spukt um Mitternacht eine Hexe. Wer sie sieht ist dem Tod verfallen.
9.	89	Roth I	" 89		"	Wahrscheinlich Rodeland
10.	99/100/101	Marserkopf X ✓ I?	Distrikt 99/100/101		"	Wahrscheinlich Marserkopf nach dem Hof Marsen an der Holzape.
11.	88	Wendeseite X ✓	" 88		"	Wahrscheinlich Wendepfad f. Holzwagen
12.	97	Marsler Fähre II n. I Föder	" 97		"	Fähre war Übergang über die Holzape = alter Verbindungsweg nach Hofgeismar. (nach dem Hof Marsen genannt.)

Wahrscheinlich
25. Jan 75